

Zur Entscheidung an: **Verbandsversammlung Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg**

**Anlagen:**

**Jahresabschluss für das Jahr 2019**

**Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes des Landkreises Emmendingen zum Jahresabschluss 2019**

---

**I. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019 nach Kenntnisnahme des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Kommunal- und Prüfungsamt des Landkreises Emmendingen**

**II. Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:**

Die **Verbandsversammlung** des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg nimmt den Jahresabschluss 2019 sowie den Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes des Landkreises Emmendingen zur Kenntnis und beschließt den Jahresabschluss gemäß dem auf Seite 1 des Jahresabschlusses enthaltenen „Antrag an die **Verbandsversammlung**“.

**III. Begründung**

Der Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2019 sowie der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes des Landkreises Emmendingen sind der Beratungsunterlage als Anlagen beigelegt.

**1. Erfolgsplan und Erfolgsrechnung**

Die Erträge und Aufwendungen der Erfolgsrechnung belaufen sich auf 27.751.077,71 Euro, damit haben sie sich gegenüber dem Planansatz in Höhe von 27.085.100 Euro um 665.977,71 Euro erhöht (siehe Jahresbericht Seite 31ff).

Die Entsorgungskosten waren mit 7.250.250,67 Euro um 812.650,67 Euro höher als geplant. Dies liegt am nicht vorhersehbaren Preisanstieg für die Verwertung von Ersatzbrennstoffen.

Die Abschreibungen sowie die Zinsen für innere Darlehen waren insgesamt um 228.659,22 Euro niedriger als geplant. Die Abweichung resultiert aus Minderausgaben im Vermögensplan. Hier wurden Investitionen im Rahmen des Projekts „Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“ noch nicht verausgabt.

Bei den Erträgen kam es zu Minderträgen für Schrottverkauf (-156.900 Euro). Mehrerträge entstanden bei den sonstigen Erträgen/Anlieferung sonstiger Abfälle durch Dritte (+326.373,20 Euro) sowie bei den Lizenzeinnahmen der ZAK-Tochter „MYT Business Unit GmbH“ (178.962,98 Euro).

Es war erforderlich, eine Betriebskostenumlage in Höhe von 22.915.477,51 Euro von den Verbandsmitgliedern zu erheben; 345.577,51 Euro mehr als geplant. Demnach entfallen auf die beiden Landkreise:

	v.H.	PLAN 2019 (EUR)	ERGEBNIS 2019 (EUR)	ABWEICHUNG 2019 (EUR)
LANDKREIS EMMENDINGEN	27,76	6.211.236	6.360.602,63	149.366,15
ORTENAUKREIS	72,24	16.358.664	16.554.874,88	196.211,36
<b>GESAMT</b>		<b>22.569.900</b>	<b>22.915.477,51</b>	<b>345.577,51</b>

## 2. Vermögensplan

Im Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019 waren 6.556.100 Euro veranschlagt. Insgesamt wurden 5.454.037,36 Euro verausgabt; 1.102.062,64 Euro weniger als geplant. Die Ausgaben im Einzelnen:

AUSGABEN	PLAN 2019 (EUR)	ERGEBNIS 2019 (EUR)	ABWEICHUNG 2019 (EUR)
MBA Kahlenberg	870.000	385.738,11	-484.261,89
EBS-Projekt	1.320.000	323.721,35	-996.278,65
Maschinen / maschinelle Anlagen	630.000	498.458,83	-131.541,17
Fuhrpark	200.200	53.344,47	-146.855,53
Betriebs- / Geschäftsausstattung	5.000	125.217,24	120.217,24
Rekultivierung Abschnitt Süden	500.000	146.138,66	-353.861,34
Sonstige Investitionen	804.000,00	670.587,18	-133.412,82
Ersatz- und Verschleißteile MBA	10.000	99.185,43	89.185,43
Entnahme aus Rückstellungen	1.657.000	1.609.608,04	-47.391,96
Ertragszuschüsse	112.800	111.199,94	-1.600,06
Rückzahlung innere Darlehen	447.100	1.430.838,11	983.738,11
<b>GESAMT</b>	<b>6.556.100</b>	<b>5.454.037,36</b>	<b>-1.102.062,64</b>

Die Minderausgaben resultieren hauptsächlich aus zeitlichen Verzögerungen im Rahmen des Projekts „Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“ (-996.278,65 Euro) und des Projekts „Rekultivierung Abschnitt Süden“ (-353.861,34 Euro).

Weitere Details finden Sie auf Seite 30 im Jahresabschluss 2019.

### 3. Rückstellungen

Den Rückstellungen zur Finanzierung der Nachsorge wurden 1.609.608,04 Euro entnommen. Im Bereich der Deponienachsorge werden neben der Deckung der laufenden Kosten (Sickerwasserbehandlung, Gaserfassung, Landschaftspflege, usw.) auch die Kosten für erforderliche Ersatzbeschaffungen (z.B. anlagentechnische Komponenten) durch Entnahmen aus Rückstellungen gedeckt. Insbesondere müssen auch erforderliche Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Bergwerkstollen durch Entnahmen aus Rückstellungen finanziert werden.

Die Rückstellung hat sich wie folgt entwickelt:

	<b>STAND 01.01.2019 (EUR)</b>	<b>ZUGANG (EUR)</b>	<b>ABGANG (EUR)</b>	<b>STAND 31.12.2019 (EUR)</b>
Rückstellung für Deponienachsorge	43.663.734	1.332.895	1.609.608	43.387.022